



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

1. Hinweise zum Datenschutz

1.1 **Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher der Datenverarbeitung:

Bundessortenamt (BSA)
Osterfelddamm 80
30627 Hannover
Telefon: 0511 9566-50
Telefax: 0511 9566-9600
E-Mail: bsa@bundessortenamt.de
De-Mail: poststelle@bsa-bund.de-mail.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Telefon: 0511 9566-5624
E-Mail: datenschutz@bundessortenamt.de

1.2 **Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden:**

Wenn Sie einen Antrag beim BSA einreichen, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers und/oder des Bevollmächtigten

1.3 **Zwecke der Datenverarbeitung**

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Antragsbearbeitung/Prüfungsdurchführung
- Bekanntmachungen im Blatt für Sortenwesen
- Erstellung von (internationalen) Sortenkatalogen
- Saatgutenerkennung und Saatgutverkehrskontrolle
- Nachkontrollanbau
- Gebührenerhebung und Zahlungsabwicklung

1.4 **Umfang der Datenverarbeitung**

Diese Daten werden verarbeitet, soweit dies erforderlich ist:

- im Rahmen anhängiger Verfahren vor dem BSA sowie in Rechtsmittelverfahren (vgl. SaatG, SortG, PatG);
- zur Veröffentlichung in der Sortenschutzrolle (vgl. §§ 28, 29, 30 SortG);
- zur Bekanntmachung im Blatt für Sortenwesen (vgl. §§ 24, 28, 30 SortG, §§ 43, 47, 51 SaatG i.V.m. § 10 BSAVfV);
- zur Bekanntmachung im Rahmen der Beschreibenden Sortenliste (vgl. § 56 SaatG);
- im Rahmen des Informationsaustausches mit anderen öffentlichen Stellen (vgl. § 15 BSAVfV, § 37 SaatG);
- im Rahmen begründeter Akteneinsichtsansprüche;
- im Rahmen der Gebührenabwicklung.

1.5 Empfänger der Daten

Die Daten übermittelt das BSA – soweit erforderlich – an die folgenden Stellen:

- Prüfungsansteller (Zweck: Prüfungsdurchführung im Auftrag des BSA)
- Prüfungsämter anderer EU-Mitgliedstaaten (Zweck: Prüfungsdurchführung im Auftrag des BSA)
- Deutsche Bundesbank und Bundeskasse (Zweck: Zahlungsabwicklung)
- EU-Kommission (Zweck: Gemeinsamer Sortenkatalog)
- OECD (Zweck: OECD-Katalog; List of Varieties eligible for seed certification)
- CPVO (Zweck: Sorteninformation über zugelassene und geschützte Sorten)
- UPOV (Zweck: Sorteninformation über zugelassene und geschützte Sorten)
- Saatgutverkehrskontrollstellen (Zweck: Saatgutverkehrskontrolle)
- Saatgutenerkennungsstellen (Zweck: Saatgutenerkennung)

1.6 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherdauer der im Zusammenhang mit einem Antrag verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach der internen Anordnung des Bundessortenamtes zur Aufbewahrung von Daten, welche auf den rechtlichen Vorgaben basiert. Personenbezogene Daten im Register und öffentlich zugänglichen Informationsdiensten des BSA (vgl. Ziff. 1.4) sind für die Öffentlichkeit von Interesse und werden daher dauerhaft gespeichert.

1.7 Veröffentlichungen

Die vorstehend genannten Veröffentlichungen (Name und Anschrift von Verfahrensbeteiligten und Verfahrensbevollmächtigten) erfolgen im Blatt für Sortenwesen auf Grundlage der §§ 24, 28, 30 SortG, §§ 43, 47, 51 SaatG i. V. m. § 10 BSAVfV. Diese Daten sind im Rahmen des Sortenschutzes zudem in der Sortenschutzrolle für jedermann einsehbar, §§ 28, 29, 30 SortG. Die Beschreibende Sortenliste ist gem. § 56 Absatz 1 Satz 1 SaatG zu veröffentlichen.

Die im Blatt für Sortenwesen zu veröffentlichenden Daten werden zusätzlich auf dem Internetauftritt des Bundessortenamtes unter

https://www.bundessortenamt.de/apps55/bsa_sorteninfo/public/de

in der Datenbank öffentlich zugänglich gemacht.

1.8 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG. Das Bundessortenamt verarbeitet personenbezogene Daten, soweit dies für die Wahrnehmung der ihm übertragenen und in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgenden sowie im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben erforderlich ist. Zu diesen öffentlichen Aufgaben gehören insbesondere die Entgegennahme von Anträgen nach dem Sortenschutzgesetz und dem Saatgutverkehrsgesetz, die Erteilung, Verwaltung und Veröffentlichung von Sortenschutzrechten und Sortenzulassungen, ebenso die Information über bereits existierende Sortenschutzrechte. Hinzuweisen ist insoweit insbesondere auf die Regelungen der §§ 16, 24, 28, 29, 30 SortG, der §§ 37, 43, 47, 49, 51, 53, 55, 56 SaatG sowie die Regelungen der BSAVfV, insbesondere § 10 und § 15.

Darüber hinaus liegt der Verarbeitung Ihrer Daten der Erlaubnistatbestand der datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zugrunde. Soweit die Verarbeitung bereits von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfasst wird, erfolgt die Datenverarbeitung damit auf der Basis zweier Rechtsgrundlagen.

1.9 Ihre Rechte als Betroffene/r

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BSA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);

- Auskunft über Ihre durch das BSA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO);
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BSA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die Löschung Ihrer beim BSA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO);
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem BSA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO);
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO);
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

1.10 Folgen der Nichtbereitstellung der Daten

Wird die Einwilligung zur oben dargestellten Verarbeitung der Daten nicht erteilt oder während eines laufenden Verfahrens zurückgezogen, ist die (weitere) Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

2. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich in die oben dargestellte Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

Ort, Datum, Unterschrift